

FÜNFTES KAPITEL.

Von den Insekten.

Diese besitzen ein weisses kaltes Blut, haben ein Herz mit einer Kammer ohne Vorkammer, und unterscheiden sich vorzüglich durch ihre Fühlhörner und ihre Verwandlung. Die Pharmazie braucht zum Theil die ganzen Insekten, oder nur gewisse Theile derselben.

a) Ganze Insekten.

MÜCKE. SPANISCHE FLIEGEN.

CANTHARIS. *)

Beschreibung. Länglichte mit zwey longitudinalen Streifen und Punkten versehene Käfer, deren Flügeldecken den ganzen Hinterleib bedecken, und worunter andere häutige Flügel liegen. Den Kopf zieren zwey gegliederte Fühlhörner.

Farbe des ganzen Insekts, goldgrün, *der Flügeldecken,* grün, *der häutigen Flügel,* braun, *der Fühlhörner,* schwarz.

Geruch, stark, widerlich, betäubend. *Geschmack,* anfangs gelind, dann scharf, fressend.

Wesentliche Bestandtheile. Man weifs eigentlich noch nicht, welcher chemische Bestandtheil
ih-

*) *Meloe vesicatorius. Linnæi.*

ihre Schärfe ausmacht, indessen ist er nicht flüchtig, und geht bey dem Trocknen nicht verloren, da er vom Weingeist ausgezogen wird, so liegt er in den harzichten Theilen.

Vaterland. Vormahls Spanien, daher die Benennung, *spanische Fliegen*, jetzt leben sie häufig in der Tartarey, Persien, und vielen Gegenden des gemässigten Europens, auf Eschen, Weiden, Lonizeren, Ligustrien. Jetzt kommen sie am häufigsten aus Sicilien.

Sammlungszeit. Im Juny und July, wo man sie von den oben beschriebenen Bäumen auf ein untergebreitetes Tuch abschüttelt, sie alsdann in Essigdampf oder heissen Öfen dörret und trocknet.

Veränderung. Der Weingeist zieht eine grüne, höchst fressende und Blasenziehende Essenz heraus, der Äther färbt sich nach und nach grünlich. Durch trockne Destillation erhält man ausser den allgemeinen Producten eine brandige Säure, welche mit dem Ammoniack als ein Neutralsalz erhalten wird.

Wirkung, heftig reizend, schweißstreibend, harnreibend. *Ausserlich,* rothmachend, Blasen ziehend.

Arzneugebrauch. In der Wassersucht, Lähmung der Harnblase, Wasserscheu. *Ausserlich* wirkt das flüchtige Salz diese Käfer als heftiger Lokalreiz.

Pharmazeutischer Gebrauch. Für sich in Pulvergestalt, und als Material zur Bereitung des

Blasenpflasters und der *Cantharidentinktur*.
S. zuber. Mittel.

Kritische Kennzeichen. Sie müssen 8 bis 9 Linien lang seyn, und einen starken betäubenden Geruch haben. Vorzüglich verwahre man sie in verschlossenen Gefässen, und sammle sie alle Jahre frisch, denn sie sind der Verwesung sehr unterworfen. Auch stosse man nie einen grossen Vorrath davon zu Pulver, auch nicht zu fein, denn dieses erfährt am stärksten diese Zerstörungen. Ein solches gutes Pulver muß grünlichtgrau aussehen, seinen eigenen Geruch haben, und nicht zu locker, nicht wolligt seyn.

COCHENILLE.

COCCINELLA *)

Ursprung des Worts. *Coccinella*, α κόκκος, bacca, granum, wegen der fast ähnlichen Gestalt.

Beschreibung. Eine kleine Schildlaus, wovon das Männchen zwey Flügel hat, deren oberes dichter, und mit 2 langen Schwanzborsten versehen ist, das ungeflügelte Weibchen aber mit einem Schild bedeckt ist.

Farbe. *Ausserlich*, schwärzlich. *Innerlich*, purpurroth.

Geruch, keiner. *Geschmack*, scharf, zusammenziehend, bitterlich.

Va.

*) *Coccus Cacti. Linnæi.*

Vaterland. Es lebt in Mexiko und in Spanien von den Blättern der sogenannten Opuntia, oder Nopalpflanze, (*Cactus cochinellifera L.*), die deshalb von den Indianern gezogen wird.

Samlungszeit. Den Winter über heben die Indianer diese Insekten in ihren Häusern auf, im Frühjahr aber, wenn die Regenzeit vorbey ist, werden sie in besondere, aus Heu oder Baummoos gemachten Nester wieder auf die Nopalpflanzen gebracht, da sie alsdann unzählig viele Eyer legen. Man macht gewöhnlich dreyerley Sammlungen:

- 1) Sammlet man die todten Mütter, die schon Junge gehabt haben.
- 2) Werden die Jungen nach 3 oder 4 Monaten darauf mit Zurücklassung der kleinern fortgenommen.
- 3) Nimmt man endlich nach 3 oder 4 Monaten grosse und kleine untereinander. Dieses sind die schlechtesten.

Einen Theil Junge aber läßt man auf der Opuntia, und trägt sie zur Herbstzeit nach Hause, wo sie bis zur künftigen Fortpflanzung aufbewahrt werden. Man tödtet sie alsdann, indem man sie in einem Korbe in siedendes Wasser taucht, oder auf Blechen dem Feuer aussetzt.

Veränderung. Sowohl das Wasser als der Weingeist wirken auf sie, und entziehen ihnen die rothe Farbe,

Wir-

Wirkung, reizend, harntreibend.

Arzneugebrauch. Für sich nicht.

Pharmazevtischer Gebrauch. Als Material, um verschiedene Zubereitungen damit zu färben. Auch in Substanz als *Pulver*. S. zuber. Mittel.

Technologischer Gebrauch. Als Material zur Bereitung einer rothen Lackfarbe, die man *Carmin* nennt, wozu man gepulverte Cochenille mit etwas Alaun und Weinsteinrahm in einem zinnernen Kessel kocht, wo sich dann aus der filtrirten Lauge der Carmin durch die Ruhe zu Boden setzt. Kocht man die übrige Lauge und Kochenille mit etwas Pottasche, und setzt dieser geläuterten Lauge eine Auflösung von Alaun zu, so fällt eine rothgefärbte Alaunerde, die man *Florentinerlack* nennt, zu Boden. Auch schon für sich ist es ein vortrefliches Färbematerial auf Wolle und Leinwand.

AMEISE.

FORMICA. *)

Beschreibung. Dieses Insekt hat häutige Flügel, die aber den Arbeitsameisen fehlen, zwischen der Brust und dem Hinterleib befindet sich eine aufrecht stehende Schuppe, die Weibchen und Arbeitsameisen haben einen Stachel, den Männchen fehlt er.

Far-

*) *Formica rufa. Linnæi.*

Farbe, röthlich, oder braunroth.

Geruch der zerdrückten Ameisen, scharf, sauer.

Vaterland. Sie machen sich in und unter der Erde grosse Haufen, wo sie sich allerley zusammentragen, um in ihren gemachten Wohnungen und Gängen leben zu können.

Veränderung. Preßt man die Ameisen, oder destillirt man dieselben, oder übergießet man sie mit Wasser, so erhält man eine saure Flüssigkeit, welche die blauen Blumen roth färbt und einen sauren Geschmack hat. Man nennt sie *Ameisensäure*, (*Acidum formicarum*).

Wirkung, reizend.

Arzneygebrauch, keiner. *Ausserlich*, bey der Lähmung.

Pharmazevtischer Gebrauch. Zur Bereitung des *Ameisenspiritus*. S. zuber. Mittel.

MAYWURM.

MELOE PROSCARABAEUS. *)

Beschreibung. Ein ungeflügeltes, mit abgekürzten lederartigen, biegsamen, wenig glänzenden Flügeldecken versehenes Insekt, dessen Kopf und Bruststück punktirt sind.

We-

*) *Meloe Proscarabaeus*, *Linnaei*

Farbe, violettfarbig, auch grünlicht-roth.

Wesentliche Bestandtheile. Es enthält ein scharfes, reizendes und helles gelbes Oel, welches aus den Gelenken vorzüglich ausschwitzt.

Vaterland. Man findet ihn häufig auf sonnichten Bergen und Wäldern.

Sammlungszeit. Im April und May, wo man ihnen die Köpfe abschneidet, und den Saft in ein Gefäß mit Honig laufen läßt.

Verfälschung. Man verwechsle ihn nicht mit dem *eigentlichen Maywurmkäfer*, (*Meloe majalis L.*), dieser hat rothe Ringe an dem Körper, die sich auf dem Rücken zeigen.

Wirkung, reizend, harntreibend.

Arzneygebrauch. Im tollen Hundsbiss soll er spezifisch seyn. Die Thierärzte benutzen sie öfters, vielleicht mit eben so wenig Glück, als die Ärzte in der Wassersucht.

Pharmazevtischer Gebrauch. Das nach abgeschnittenen Kopf in Honig aufbewahrte Insekt.

Kritische Kennzeichen. Besitzt vor der spanischen Fliege in Betreff der Wirkung nicht viel voraus.

ASSEL.

MILLEPEDES. *)

Ursprung des Worts. *Millepedes*, wegen ihren vielen Füßen, *Afseln*, eben so viel als *Kelleresel*, weil sie beständig in Kellern sich aufhalten.

Beschreibung. Ein eyförmiges, ohngefähr einen halben Zoll langes, mit einem geringelten Körper, stumpfen Schwanz und 14 Füßen versehenes, ungelügeltes Insekt.

Farbe, oben bleyfärbig, unten weiß.

Geruch, unangenehm. *Geschmack*, salzlicht.

Wesentliche Bestandtheile. Galatina.

Vaterland. Es lebt in Kellern, feuchten Mauern, unter faulem Holze und Steinen, unter Blumentöpfen. Berührt man sie, oder erhitzt sie schnell, so rollen sie sich zusammen, wie eine Erbse.

Wirkung, reizend, harntreibend.

Arznegebrauch. Vormahls in der Wassersucht, Steinbeschwerden, selbst im Keichhusten, doch jetzt mit allem Recht veraltet.

Pharmazentischer Gebrauch. Das ganze Insekt. Auch als *Pulver*. S. zuber. Mittel.

Kri-

*) *Oniscus Asellus, Linnaei.*

Kritische Kennzeichen. Man wähle jederzeit die langen getrockneten Insekten, denn die runden sind nicht eines gewaltsamen, sondern eines natürlichen Todes gestorben.

b) *Einzelne Theile.*

KREBSAUGEN. KREBSSTEINE.

LAPIDES CANCRORUM. *)

Beschreibung. Sind runde, auswendig erhabene, inwendig hohle, glatte, aus vielen Blättchen bey dem Zerbrechen zusammengesetzte erdige Concremente, welche an beyden Seiten innerhalb des unter dem Kopf des *Taschenkrebses*, (*Cancer Pagurus*), und des *Fluschkrebses*, (*Cancer Astacus*) befindlichen Magen zu der Zeit liegen, wenn der Krebs seine alte Schaale wegwirft, dieses geschieht gemeinlich im August. Bildet sich nun nach und nach durch eigene Gefässe die neue Schaale, und ist diese erhärtet, so finden sich diese Concremente nie mehr.

Farbe, weifs, oft röthlich.

Geruch, keiner. *Geschmack,* erdig, an der Zunge nicht anhängend.

Wesentliche Bestandtheile. 13 Theile reine Kalkerde, und 2 Theile thierische Gallerte.

Va-

*) *Cancer Pagurus et Astacus. Linnæi.*

Vaterland. Pohien, Rußland, besonders Astrachan.

Sammlungszeit. Im August, wo man die Krebse mit Keulen zerstößt, oder in grossen Haufen faulen läßt, das Fleisch mit Wasser abspühlt, und die zurückgebliebenen Steine trocknet.

Verfälschung.

- 1) Aus *Kreide* oder *Kalkerde*, und *Traganthschleim*. Diese sind weisser, schwerer, kleben an der Zunge fest, und sind im Wasser auflösbar.
- 2) Aus *Thonerde*, diese lösen sich in Säuren nicht ohne Aufbrausen auf.
- 3) Aus *Kreide* und *Hausenblase*, wo sie oft so künstlich zusammengewebet sind, daß sie dem Wasser widerstehen, auch nicht an der Zunge kleben, doch lösen sie sich in Säuren auf, ohne etwas zurückzulassen, bey dem Zerbrechen fehlt ihnen das blättriche Gewebe, auch sind sie schwerer.

Veränderung. Im Wasser lösen sie sich nicht auf, in Salpetersäure sind sie auflösbar, und lassen eine gallertartige Substanz zurück, wodurch sie sich von den unächten Krebssteinen unterscheiden, welche nichts zurücklassen.

Wirkung, Säure tilgend, wie die Kreide.

Arzneugebrauch. Vormahls in Wein gegen die Wassersucht. Jetzt als Brechen stillendes Mittel

tel mit der daraufgegebenen Citronensäure. Sie haben vor andern Kreidenarten keinen Vorzug, als den höhern Preiſs.

Pharmazeutischer Gebrauch. Die Krebsaugen in Pulvergestalt. S. zuber Mittel.

Kritische Kennzeichen. Man wähle die grossen, ganzen, leichten, weissen Krebssteine.

SECHSTES KAPITEL.

Von den Würmern.

Die Würmer unterscheiden sich von den vier ersten Klassen durch ihr weisses kaltes Blut, und ihrem aus einer Herzkammer bestehendem Herz. Von den Insekten weichen sie davon ab, daß sie Fühlfäden haben, sich nie verwandeln, aber ihre verstümmelten Theile wieder ersetzen, wie z. B. die Schnecken, und meistens Zwitter, oder Geschlechtslos seyn, auch ohne sichtbare Zeugungsglieder ihre Art durch Eyer, oder lebendige Junge fortpflanzen. In der Pharmazie gebraucht man ebenfalls die ganzen Würmer.